

Erfolge der Langstreckenläufer

Gute Plazierungen der LG Hersbrucker Alb bei mittelfränkischer Crossmeisterschaft

Während die Techniker unter den Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb noch in der Vorbereitungsphase der jetzt beginnenden Hallensaison stecken, waren die Langstreckenläufer schon aktiv. Sie nahmen an Crossläufen in Nürnberg, Büchenbach, Roth, Waller, am Straßenlauf in Kersbach und als vorläufiger Höhepunkt an den mittelfränkischen Crossmeisterschaften in Dinkelsbühl teil.

Beim Crosslauf rund um den Nürnberger Silbersee war nur eine kleine Mannschaft am Start, doch diese schlug sich dafür um so beachtlicher. Ulrike Simons belegte in der Frauenklasse einen sehr guten dritten Platz und unterstrich damit, daß sie in Höchstform mit der mittelfränkischen Spitzengruppe mithalten kann. Bei den Männern zeigten Thomas Willinsky und Peter Meyer eine deutliche Verbesserung gegenüber ihrer Vorjahresleistung. Beide konnten sich um mehr als zwei Minuten steigern und sich damit im Vorderfeld dieses Rennens über knapp elf Kilometer behaupten.

In Büchenbach startete zum ersten Mal eine Damenmannschaft der LG Hersbrucker Alb. Dieses Debüt endete mit einem Sieg sehr erfolgreich. Vor allem Gertrud Kellner zeigte mit ihrem zweiten Platz eine starke Leistung. Für Ulrike Simons war die 2km-Strecke etwas zu kurz, sie belegte den 5. Platz. Ihre Vereinskollegin Gabi Meyer erreichte den zehnten Platz. Dies bedeutete insgesamt den Sieg in der Mannschaftswertung. Bei den Schülern überraschte Markus Maul mit einem 4. Platz unter 13 Startern. Bernd Buchwald erzielte auf der Mittelstrecke der Männer (4 km) den zehnten Platz. Auf der Langstrecke der Männer über 10,5 km konnten Peter Meyer, Thomas Willinsky und Gerhard Schwab mit Plätzen im vorderen Drittel ihre mannschaftliche Geschlossenheit unter Beweis stellen. Beim Rother Wintercross nutzten Thomas Willinsky, Gerhard Schwab und Bernd Buchwald die Chance, noch einmal in der Juniorenklasse zu starten und konnten mit den Plätzen drei, vier und fünf einen weiteren Mannschaftsieg für die LG erringen.

Das Ziel der Crossvorbereitungen waren die mittelfränkischen Meisterschaften in Dinkelsbühl. Bei den Schülern erreichte Brian Lang einen achtbaren achten Platz. Ein unerwartet starkes Feld war beim Start der Frauen-Hauptklasse angetreten. Selbst die Läuferinnen der Extraklasse von Quelle Fürth waren sich nicht zu schade, hier zu laufen. Umso erfreulicher waren die Plazierungen von Gertrud Kellner (7.) und



Beim Crosslauf in Dinkelsbühl erfolgreich: Gertrud Kellner, Ulrike Simons und Gabi Meyer.

Ulrike Simons (9.). Gabi Meyer erreichte den 17. Rang und verhalf damit der Mannschaft zum fünften Platz. Fast noch schwerer hatten es die Männer auf ihrem 10 km langen Kurs. Zeitgleich erreichten Thomas Willinsky und Sigi Huber nach 35,14 Minuten das Ziel. Nur wenig später vervollständigte Gerhard Schwab die Mannschaft, die damit einen durchaus überraschenden dritten Platz belegte.

Für das beste Einzelergebnis sorgte Peter Meyer bei seinem ersten Meisterschaftsstart in der Altersklasse M 30 über 6000 Meter. Nach hartem Kampf belegte er in 20,06 Minuten einen erfreulichen fünften Rang. Insgesamt zeigten die Läufer der LG Hersbrucker Alb während der Crosssaison überzeugende Leistungen mit weiter nach oben weisender Tendenz. Damit schufen sie sich sicher auch die entscheidende Grundlage für die bald beginnende Straßen- und Bahnsaison.

Nr. 39 - 15.02.1989

Der SV Hohenstadt veranstaltete zum ersten Mal Kreismeisterschaften

Regen machte Strecke weich

65 Sportler gingen in Hohenstadt an den Start – LG Hersbrucker Alb holte sich acht Titel – Renate Grimm vom SCR Schnaittach lief eine neue Streckenbestzeit



Gesamtsieger Peter Schuller vom SV Amberg (links) und der schnellste Läufer aus dem Kreis Nürnberger Land – Wolfgang Christel von der LG Röthenbach.

Eine Premiere feierte der SV Hohenstadt. Zum ersten Mal in seiner Vereinsgeschichte veranstaltete er eine Kreismeisterschaft und zwar den Frühjahrslauf, bei dem in allen Klassen die begehrten Titel vergeben wurden. 65 Sportler gingen in Hohenstadt an den Start, davon hatten elf eine weite Anreise, weil sie nicht dem Kreis Nürnberger Land angehörten. Einen schönen Erfolg verbuchte die LG Hersbrucker Alb: Sie holte sich acht Titel und avancierte somit zum erfolgreichsten Team dieser Meisterschaften.

Die einzelnen Altersgruppen waren sehr unterschiedlich besetzt, was auf das jeweilige Interesse

am Waldlauf hinweist: 32 Männer, vier Jugendliche, 14 Schüler, acht Frauen, zwei weibliche Jugendliche und fünf Schülerinnen. Aus dem Kreis Nürnberger Land starteten Aktive von 13 Leichtathletikvereinen, Skiclubs und sonstigen Sportgemeinschaften in denen der Waldlauf betrieben wird.

Die größte Anzahl an Teilnehmern stellte die LG Hersbrucker Alb mit 13 Teilnehmern vor der LG Röthenbach und dem Marathon-Team Pegnitztal mit je neun Aktiven. Die Mannschaft der LG Hersbrucker Alb setzte sich aus sieben Mitgliedern des SV Hohenstadt und sechs Mitgliedern des TV Hersbruck zusammen. Sie konnte mit dem Gewinn von acht Kreismeistertiteln einen beachtlichen Erfolg verbuchen.

Den Gesamtsieg bei den Männern holte sich auf der 8100 Meter langen und durch die vorangegangenen Regentage sehr schwierigen Strecke Peter Schuller vom SV Amberg in der guten Zeit von 28:38 Minuten vor Wolfgang Christel, LG Röthenbach, in 28:43 Minuten.

Bei den Frauen gewann Renate Grimm vom SCR Schnaittach in neuer Streckenbestzeit auf der 5400 Meter langen Strecke mit 23:31 Minuten vor Gertrud Kellner, LG Hersbrucker Alb.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Männer, 3 Runden, 8100 m: 1. Albert Reinhold, MT Pegnitztal, 29:09; 2. Stefan Boehnke, LG Neumarkt, 29:41; 3. Sven Döring, MT Pegnitztal, 31:13; 4. Werner Strobel, MT Pegnitztal, 31:42; 7. Armin Reinhardt, DAV Hersbruck, 32:08. **Männer M 30, 3 Runden, 8100 m:** 1. Peter Schuller, SV Amberg, 28:38; 2. Wolfgang Christel, LG Röthenbach, 28:43. **Männer M 35, 3 Runden, 8100 m:** 1. Hermann Mörlein, DAV Hersbruck, 30:47; 2. Karl Heinz Neudeck, LG Nürnberg, 30:58; 3. Richard Salzinger, TSV Dietfurt, 31:48; 5. Karlheinz Kirsch, DAV Hersbruck, 34:14; 7. Dieter Rotter, MT Pegnitztal, 39:21. **Männer M 40, 3 Runden, 8100 m:** 1. Hans-Jürgen Haase, LG Röthenbach, 33:05; 2. Norbert Steger, SC Artelshofen, 37:33; 3. Robert Stark, 1. SC Edelweiß Hersbruck, 40:24. **Männer M 45, 3 Runden 8100 m:** 1. Fritz Wagner, FFW Behringersdorf, 32:40; 2. Heinz Lehner, LG Röthenbach, 33:12; 3. Her-

mann Pfister, FC Reichenschwand, 33:54; 4. Benno Richter, MT Pegnitztal, 34:32; 5. Arthur Reinhard, DAV Hersbruck, 39:02; 6. Hugo Mayer, LG Hersbrucker Alb, 42:31. **Männer M 50, 3 Runden, 8100 m:** 1. Adolf Knauer, LG Röthenbach, 35:29; 2. Eberhard Keppke, LG Röthenbach, 38:20; 3. Heinz Herbst, LG Röthenbach, 41:37; 4. Wolfgang Franke, MT Pegnitztal, 47:11.

Männliche Jugend A, 2 Runden, 5400 m: 1. Wolfgang Meyer, SC Happurg, 24:24. **Männliche Jugend B, 2 Runden, 5400 m:** 1. Peter Zosel, LG Nürnberg, 20:11; 2. Gerd Trachta, FC Reichenschwand, 27:58.

Schüler M 9, 1 Runde, 2700 m: 1. Oliver Reinhardt, DAV Hersbruck, 12:26. **Schüler M 10, 1 Runde, 2700 m:** 1. Tino Schmidt, DAV Hersbruck, 12:37; 2. Helmut Pöhner, LG Hersbrucker Alb, 13:32; 3. Christian Bürner, MT Pegnitztal, 13:50. **Schüler M 11, 1 Runde, 2700 m:** 1. Nico Kohl, LG Hersbrucker Alb, 15:43. **Schüler M 12, 1 Runde, 2700 m:** 1. Christian Geitner, LG Hersbrucker Alb, 12:10. **Schüler M 13, 1 Runde, 2700 m:** 1. Michael Söllner, 1. SC Edelweiß Hersbruck, 11:48; 2. Markus Buchner, LG Röthenbach, 11:50; 3. Thorsten Steger, SC Artelshofen, 12:06; 4. Marco Vogl, LG Hersbrucker Alb, 12:26; 5. Michael Obst, LG Hersbrucker Alb, 13:35. **Schüler M 14, 1 Runde, 2700 m:** 1. Marcus Maul, LG Hersbrucker Alb, 11:52. **Schüler M 15, 1 Runde, 2700 m:** 1. Marco Volland, ASV Forth, 10:42; 2.

Steffen Seitz, LG Hersbrucker Alb, 10:56; 3. Christian Schön, SC Artelshofen, 11:10.

Frauen, 2 Runden, 5400 m: 1. Gertrud Kellner, LG Hersbrucker Alb, 23:50; 2. Gabi Meyer, LG Hersbrucker Alb, 26:05. **Frauen W 30, 2 Runden, 5400 m:** 1. Renate Grimm, SCR Schnaittach, 23:31; 2. Edeltraud Karl, 27:27; 3. Christel Huber, MT Pegnitztal, 28:32. **Frauen W 40, 2 Runden, 5400 m:** 1. Gertraud Bürner, MT Pegnitztal, 34:20. **Frauen W 45, 2 Runden, 5400 m:** 1. Cilla Zosel, LG Nürnberg, 25:11. **Frauen W 50, 2 Runden, 5400 m:** Ursula Brückner, LG Lauf, 28:10.

Weibliche Jugend A, 2 Runden, 5400 m: 1. Sonja Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 30:44. **Weibliche Jugend B, 2 Runden, 5400 m:** 1. Marion Rupprich, LG Lauf-Pegnitzgrund, 25:59.

Schülerinnen W 10, 1 Runde, 2700 m: 1. Patricia Salzinger, TSV Dietfurt, 14:53; 2. Nina Roessel, LG Hersbrucker Alb, 18:29. **Schülerinnen W 11, 1 Runde, 2700 m:** 1. Sina Kohl, LG Hersbrucker Alb, 13:44. **Schülerinnen W 12, 1 Runde, 2700 m:** 1. Katja Beer, TSV Dietfurt, 14:54. **Schülerinnen W 14, 1 Runde, 2700 m:** 1. Manuela Rupprich, LG Lauf-Pegnitzgrund, 12:32.



Spannung vor dem Start. Ungeduldig warten die Sportler darauf, daß sie loslaufen dürfen.

Mittelfränkische Leichtathletik-Meisterschaften waren ein Top-Erfolg **LG-Trio erobert Treppchen**

Die Hersbrucker U-15-Jugendlichen bewiesen in Ansbach ihre großartige Form. Auch die Langstreckler konnten bei verschiedenen Wettkämpfen voll überzeugen.

HERSBRUCK (bm) – Hervorragende Leistungen für die Hersbrucker Leichtathleten. Bei den mittelfränkischen Meisterschaften im Blockmehrkampf Leichtathletik M 15 belegten A. Jank, A. Hauenstein und U. Uhl von der LG Hersbrucker Alb die ersten drei Plätze. Mit J. Pauli vom FC Reichenschwand folgte ein weiterer heimischer Athlet auf dem ausgezeichneten fünften Platz.

Bei anfänglich kühler, später aber sehr guter Witterung lief der Wettkampf in Ansbach für die LG Hersbrucker Alb toll an. Mit neuen Bestmarken über 75 m, 80 m Hürden und 1000 m siegte Andreas Jank mit einem neuen Bezirksrekord von 5639 Punkten und wurde somit souverän neuer mittelfränkischer Meister. Den zweiten Platz belegte Andreas Hauenstein mit 5582 Punkten. Er erreichte damit ein Superergebnis, wenn man bedenkt, daß dies sein erster Wettkampf überhaupt war. Dritter im Bunde war Michael Uhl mit 5461 Punkten, der ebenfalls noch den alten Bezirksrekord von 5455 Punkten überbot. Dieser dreifache Trumpf wurde noch durch Johannes Pauli ergänzt, der mit 5107 Punkten die Dominanz heimischer Leichtathleten in dieser Disziplin unterstrich.

In der Altersklasse M 14 war mit Michel Lang nur ein Athlet der LG Hersbrucker Alb vertreten und belegte mit 4117 Punkten einen achtbaren vierten Platz. Wenn die bei diesem Wettkampf wegen Verletzung fehlenden beiden anderen Jungathleten Brian Lang und Steffen Seitz wieder fit sein werden, besitzt die LG eine tolle Truppe mit guten Perspektiven für zukünftige Wettkämpfe.

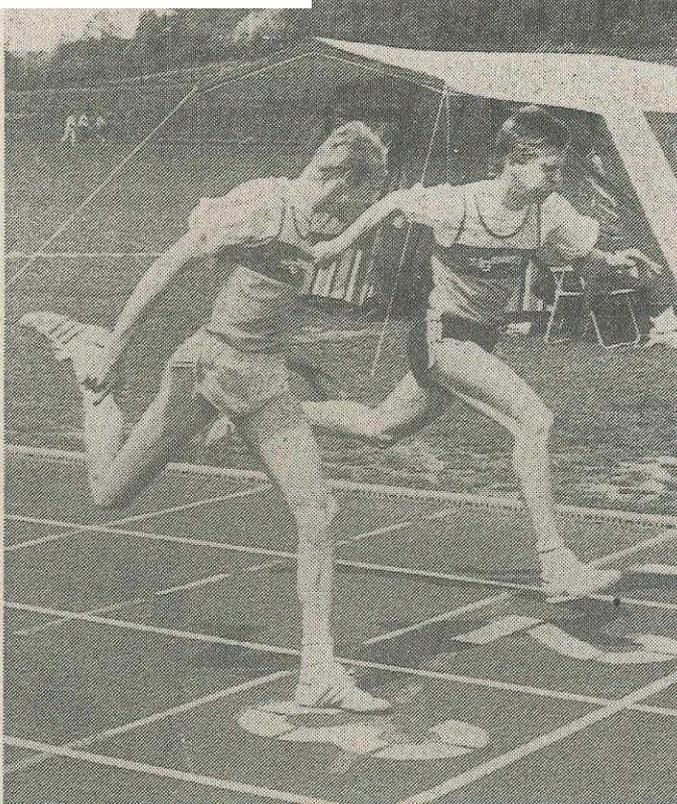
Die Ergebnisse im einzelnen

Blockmehrkampf Lauf M 15 (80 m Hürden, Weitsprung, 75 m, Hochsprung, 1000 m): 1. Andreas Jank (TV Hersbruck), 11,8 Sek.; 5,11 m; 9,4 Sek.; 1,75 m; 2.58,3 Min.; 2. Andreas Hauenstein (SV Hohenstadt), 12,6 Sek.; 5,75 m; 9,2 Sek.; 1,60 m; 2.55,4 Min.; 3. Michael Uhl (TV Hersbruck), 12,1 Sek.; 5,38 m; 9,4 Sek.; 1,60 m; 3.03,7 Min.; 5. Johannes Pauli (FC Reichenschwand), 12,3 Sek.; 5,41 m; 9,7 Sek.; 1,52 m; 3.13,5 Minuten.

Blockmehrkampf Lauf M 14: 4. Michel Lang, 15,2 Sek.; 4,53 m; 10,7 Sek.; 1,36 m; 3.21,6 Minuten.

Auch die Langstreckler der LG Hersbrucker Alb waren in den letzten Tagen sehr aktiv und erfolgreich. Ulrike Simons stellte in Augsburg

Nr. 41 - 13.05.1989



Über 75 m lieferten sich Andreas Jank und Michael Uhl in Ansbach ein packendes „Foto-Finish“.
Foto: Maier

über 10 km einen neuen, tollen Vereinsrekord mit 40:41 Minuten auf. Bei den Männern erreichte über dieselbe Distanz Peter Meyer eine zufriedenstellende Zeit mit 35:32 und Gerhard Schwab mit 37:25 Minuten eine neue persönliche Bestzeit.

Beim Waldlauf in Röthenbach errang Ulrike Simons im Spurt den Sieg über 3,5 Kilometer vor der letztjährigen Bezirksmeisterin über zehn Kilometer Anneliese Hofmann. Peter Meyer war in der Altersklasse M 30 Sieger über sieben Kilometer, Gerhard Schwab Vierter in der allgemeinen Klasse. Mit einem weiteren Vereinsrekord erreichte Ulrike Simons in Langwasser über die 1500-m-Distanz den zweiten Platz mit 5:16,0 Minuten.

Beim Stadt-Marathon in Rotterdam waren die LG-Farben ebenfalls vertreten. Ulrike Simons lief mit 3:38 Stunden einen neuen Rekord. Thomas Willinsky verfehlte mit 3:00,31 Std. nur äußerst knapp die 3-Stunden-Marke. Karl-Heinz Hübner erreichte das Ziel mit für ihn etwas enttäuschenden 3:22 Std.

In Röthenbach belegte der B-Jugendliche Frank Seidl mit elektronisch gestoppten 12.01 den zweiten Platz über 100 Meter und weckt Hoffnung auf noch bessere Leistungen.

Heißhunger auf Titel

Schüler (M 15) holten im Blockmehrkampf Laufen Bayerischen Vizetitel – Drei erste Plätze bei Bezirksmeisterschaften – Andreas Hauenstein steigerte sich enorm

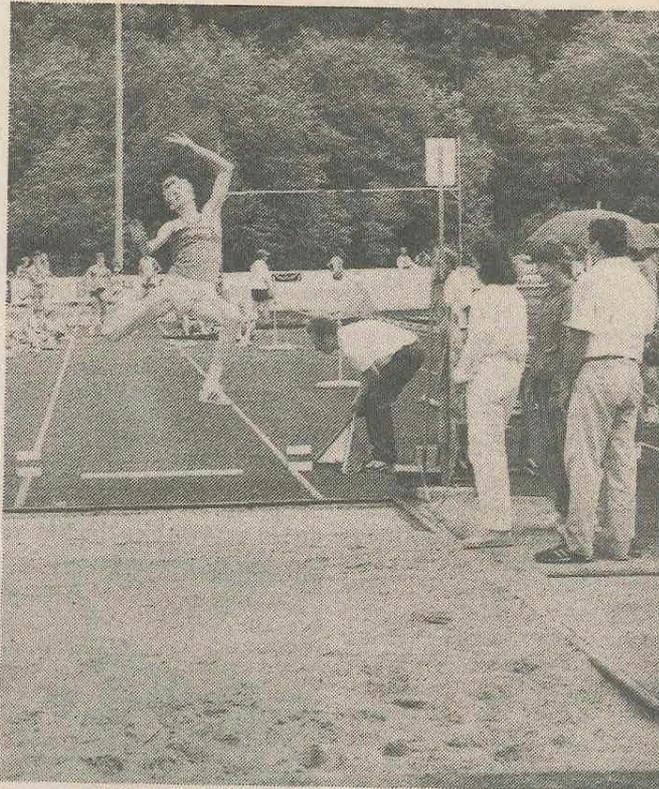
Die LG Hersbrucker Alb kann erneut stolz auf ihren Nachwuchs sein, der wieder auf große Titeljagd ging und sein Talent eindrucksvoll unter Beweis stellte. Drei Titel, zwei Vize-Titel und ein 4. Platz bei den Bezirksmeisterschaften (Schüler M 15) in Roth und die Bayerische Vizemeisterschaft in der Mannschaftswertung Blockmehrkampf im Laufen in Immenstadt schlugen für die LG Hersbrucker Alb zu Buche.

Gut vorbereitet reiste die Hersbrucker Mannschaft mit ihren Betreuern bereits am Samstag nach Immenstadt an, um den Wettkampf ausgeruht zu beginnen. Am Sonntag begann der Blockmehrkampf mit dem 80-m-Hürdenlauf. Hier konnten die LG-Athleten, die alle in derselben Gruppe antraten, zum Teil neue Bestleistungen erzielen; besonders Andreas Hauenstein, der mit 12,03 um über $\frac{3}{10}$ unter seiner alten Marke lag. Im anschließenden Hochsprung bestätigten alle Athleten ihre Leistungen vergangener Wettbewerbe. Andreas Jank erzielte hier mit 1,76 m die größte Höhe.

Der 75-m-Lauf brachte eine große Überraschung. Andreas Hauenstein konnte, ähnlich wie bei den Hürden, seine Bestleistung um $\frac{2}{10}$ verbessern und erreichte 9,22 Sekunden. Auch die anderen Teamkameraden konnten sich verbessern.

Im Weitsprung, der vorletzten Disziplin, waren die Leistungen sehr unterschiedlich. Der böige Wind bereitete vielen Athleten große Schwierigkeiten beim Anlauf. Michael Uhl erreichte mit 5,77 m eine gute Weite, wie auch Andreas Jank mit 5,51 m. Andreas Hauenstein blieb hier allerdings unter seinen Möglichkeiten und landete bei für ihn enttäuschenden 5,27 m.

Im abschließenden 1000-m-Lauf mußten nochmals alle Reserven mobilisiert werden. Hier konnte Steffen Seitz in seiner Paradedisziplin brillieren. Mit 2.56,45 blieb er zwar vier Sekunden über seiner Bestleistung, war aber angesichts des starken Windes dennoch zufrieden. Außerdem erlitt er beim Start eine vier Zentimeter lange Rißwunde am Knöchel, die ihn im



Andreas Jank bei seinem Sprung auf 5,51 m.

Gedränge ein anderer Läufer zufügte. Die guten Zeiten blieben zwar für die anderen LG-Läufer auch aus, aber man blieb im gesteckten Soll und war allenthalben mit den erreichten Leistungen zufrieden.

Jetzt kam das Warten auf die Auswertung im Einzelwettbewerb und der Mannschaftswertung. Die Einzelwertung brachte die angestrebten guten Plazierungen. Andreas Jank landete auf dem hervorragenden 6. Rang. Andreas Hauenstein erreichte Rang 9, und nur 9 Punkte hinter ihm belegte Michael Uhl Rang 10. Auf dem 16. Platz landeten Brian Lang und Steffen Seitz auf Platz 18 von insgesamt 28 Teilnehmern im Blockmehrkampf Lauf.

Die Mannschaftswertung versprach nun einen knappen Ausgang. Mit der tollen Punktzahl 26837 mußten sich die Hersbrucker nur der LAZ Obernburg-Miltenberg geschlagen geben und errangen den Bayerischen Vizemeistertitel.

In Immenstadt untermauerten die jungen Athleten der LG Hersbrucker Alb ihre Leistungen von den Bezirks-Einzelmeisterschaften in Roth. Folgende Sportler konnten einen Bezirksmeistertitel erringen: Andreas Jank (Hochsprung 1,74 m), Michael Uhl (Weitsprung 5,70 m), Br. Lang, A. Jank, M. Uhl, A. Hauenstein (Staffel 4 x 75 m in 35,6 sec.).

Weitere Plazierungen: 3000 m: 2. Steffen Seitz, 10.34,5 min., 80 m Hürden: 2. Andreas Jank, 11,96 sec. (E), 75 m: 4. Andreas Hauenstein, 9,56 sec. (E).

Ergebnisse Immenstadt (elektronische Zeitmessung):

Einzelwertung: 6. Andreas Jank, TV Hersbruck, 5656 Punkte (80 m Hürden 12,0 sec., Hochsprung 1,76, 75 m 9,45 sec., Weitsprung 5,51 m, 1000 m 3.01,81 min.); 9. Andreas Hauenstein (SV Hohenstadt), 5540 Punkte (12,03 sec., 1,60 m, 9,22 sec., 5,27 m, 2.58,25 sec.); 10. Michael Uhl (TV Hersbruck), 5531 Punkte (12,10 sec., 1,60 m, 9,46 sec., 5,77 m, 3.03,40 min.); 16. Brian Lang (SV Hohenstadt), 5067 Punkte (12,69 sec., 1,52 m, 9,43 sec., 4,59 m, 3.03,97 min.); 18. Steffen Seitz (TV Hersbruck), 5043 Punkte (13,25 sec., 1,44 m, 9,63 sec., 5,08 m, 2.56,45 min.).

Mannschaftswertung: 1. LAZ Obernburg-Miltenberg, 27273 Punkte; 2. LG Hersbrucker Alb, 26837; 3. LAC Quelle Fürth, 25632; 4. LG Hof, 24895; 5. TUS Feuchtwangen, 24822.

LG-Staffel ein starkes Trio

Jank, Hauenstein und Seitz wurden über 3 x 1000 Meter Bayerischer Schülermeister

Die oberpfälzische Stadt Schwandorf war für die 3 x 1000-Meter-Staffel der LG Hersbrucker Alb mehr als nur eine Reise wert. Bei den Bayerischen B-Jugend-Meisterschaften holte sie sich den Titel eines Bayerischen Meisters und sorgte damit für einen der größten Erfolge in der Vereinsgeschichte.

Mit dem Ziel, sich einen Platz unter den besten fünf Staffeln Bayerns zu erobern, reiste das Hersbrucker Trio Andreas Jank, Andreas Hauenstein und Steffen Seitz nach Schwandorf. Die Chancen, dieses Ziel auch in die Tat umsetzen, standen sehr gut, denn alle drei befanden sich in glänzender Form und waren zudem durch ihren Bayerischen Vizetitel im Mannschaftsmehrkampf aufs Beste motiviert.

Nachdem ein heftiger Regen den Zeitplan etwas durcheinandergebracht hatte, erfolgte – bei jetzt guten Bedingungen – gegen 18 Uhr der Start. Andreas Jank hatte die Aufgabe, im Feld der zwölf Startläufer eine gute Position zu halten. Er setzte sich kurz nach dem Start auf den dritten Platz. Nach einer Runde überholte er den bis dahin Zweiten. 250 Meter vor dem Wechsel ging er sogar in Führung und holte noch einen beachtlichen Vorsprung heraus. Seine Zeit von etwa 2:50 Minuten hätte vorher keiner für möglich gehalten.

Als zweiter Läufer hielt Andreas Hauenstein mit einem konstanten Lauf in etwa 2:55 Minuten den Vorsprung. Nun lag es an Steffen Seitz die schnellen Schlußläufer der anderen Staffeln in Schach zu halten. In weniger als 30 Sekunden lief er die ersten 200 Meter – und dennoch holte ein



Sie holten den Titel eines Bayerischen Meisters nach Hersbruck: die 3 x 1000-Meter-Schülerstaffel der LG Hersbrucker Alb. Von links nach rechts: Trainer Bernd Buchwald, Steffen Seitz, Andreas Jank und Andreas Hauenstein.

Läufer der LG Bamberg auf. Der Vorsprung von Steffen Seitz schmolz, aber er reichte, um knapp zwei Sekunden vor dem Verfolger das Ziel zu erreichen, und damit den bisher größten Erfolg für die LG Hersbrucker Alb zu sichern.

Die Ergebnisse **Nr. 43 - 08.07.1989**

1. und Bayerischer Schüler-Meister 1989: LG Hersbrucker Alb (8:39,04 Minuten), 2. LG Bamberg (8:40,96), 3. WSV Viechtach (8:47,70), 4. DJK Aschaffenburg (8:50,85), 5. TuS Feuchtwangen (8:51,33), 6. LG Fichtelgebirge (8:55,38), 7. LG Hof (9:00,18), 8. LG Neu-Ulm (9:19,90).

„Kaiserwetter“ ermöglichte in diesem Jahr hervorragende Leistungen

Hochklassiges Starterfeld

Am diesjährigen Traditionssportfest „Hersbrucker Meile“ beteiligten sich viele Vereine – Das Steinstoßen erfreute sich bei den Hersbruckern großer Beliebtheit



Zum Stoßen des 25 kg schweren Steins war größte Kraftanstrengung nötig. Fotos: Wachter

Auch heuer führte der TV Hersbruck wie in jedem Jahr zur Sommerfestzeit seine traditionelle Hersbrucker Meile durch. Unter der bewährten Regie von Kampfrichterobmann Norbert Buchwald wickelte das jahrelang eingespielte Wettkampfteam sämtliche Disziplinen reibungslos und zeitplangerecht ab. Die Schirmherrschaft dieser Leichtathletikveranstaltung übernahm der Bürgermeister der Stadt Hersbruck, Wolfgang Plattmeier. Mit über 100 Einzelstarts war die Beteiligung zufriedenstellend, die Leistungen dagegen waren dank besten Leichtathletikwetters teilweise hervorragend. Unter den 20 teilnehmenden Vereinen waren die Pfälzer Freunde aus Edenkoben die am weitesten gereisten Gäste.

Begonnen wurde mit dem 200-Meter-Lauf. Bereits hier konnte Starter Karl-Heinz Döttl ein erlesenes Feld auf die Strecke schicken. Es siegte bei den Männern der noch der Jugendklasse angehörende Erik Lauer von Quelle Fürth. Mit elektronisch gestoppten 22,06 Sekunden bewies er erneut sein Ausnahmetalent. Weitere sechs Läufer konnten die „200-Meter-Schallmauer“ von 23 Sekunden unterbieten, unter ihnen Horst Ruppert (22,90 Sekunden) und Klaus Hohendorf (22,92 Sekunden) vom Nachbarverein LAV. Die relativ beste Leistung allerdings vollbrachte der B-Jugendliche Alexander Regus von der LG Bamberg, der die 200 Meter in ausgezeichneten 22,49 Sekunden sprintete. Bei den Frauen siegte Beate Droll von der LG Karlstadt in guten 25,58 Sekunden.

Ein weiterer Höhepunkt war der Weitsprung der Männer. Drei Springer überboten in einem bis zuletzt offenen Wettkampf die 7-Meter-

Marke. Die Nase vorn hatte zu guter Letzt Norbert Wörlein von Quelle Fürth mit hervorragenden 7,28 Metern. Dicht dahinter folgte Bodo Lenk von der LD Hof (7,21 Meter) und Walter Rosenkranz vom FC Schwandorf (7,12 Meter).

Weniger spannend verliefen die Kugelstoßwettbewerbe. Hier ließen die Sieger von Anfang an keine Zweifel aufkommen. Bei den Männern siegte Eugen Fuchs vom TV Glaishammer Nürnberg mit sehr guten 13,51 Metern. Ebenso deutlich entschied Thomas Schroth von der LG Lauf den Wettkampf der Jugend für sich (13,72 Meter).

Die Hersbrucker Meile

Den Höhepunkt der Veranstaltung jedoch bietet jedes Jahr die Hersbrucker Meile über die Distanz von 1609 Meter. Immer wieder zieht der Reiz dieser selten gelaufenen Strecke die Mittelstreckler der näheren und weiteren Umgebung in ihren Bann. Besonders erfreulich war diesmal, daß allein zehn Hersbrucker Läufer, unter ihnen der Versehrtensportler Helmut Kulzer, am Start waren. Das war absoluter Rekord. Gestartet wurde dieses Rennen vom Schirmherrn Wolfgang Plattmeier, der auch den Siegerpokal gestiftet hatte. Über den Gewinner gab es von vornherein keine Diskussion, denn mit Horst Laubald von der LG Hof war ein Ausnahmeläufer am Start, der auch die 5000 Meter in 14 Minuten laufen kann. Er siegte überlegen in einer Zeit von 4:23,3 Minuten. Auf den Plätzen jedoch kam es zu harten Positionskämpfen. Hier war Stadionsprecher Kurt Vorbrugg ganz in seinem Element. Er sorgte mit seinen Kommentaren für Stimmung unter Läufern und Zuschauern.

Im internen Hersbrucker Duell konnte sich der in Hochform befindliche Thomas Willinsky (4:47,3 Minuten) von der LG Hersbrucker Alb/SV Hohenstadt knapp gegen seinen Vereinskollegen Peter Meyer (4:50,1 Minuten) durchsetzen. Nur weitere zwei Sekunden später kamen der stark verbesserte Gerhard Schwab LG/TV Hersbruck (4:52,2 Minuten) und Bernd Buchwald LG/TV

Hersbruck (4:53,0 Minuten) ins Ziel. Alle vier Läufer blieben dabei unter dem sechs Jahre alten Vereinsrekord und bewiesen damit das stark gestiegene Niveau der Langstreckler der LG Hersbrucker Alb. Bei der A-Jugend siegte Jürgen Rosewich (LG/TV Hersbruck) in guten 5:08,5 Minuten.

Quelle Fürth mit erster Garnitur

Den Abschluß der Veranstaltung bildeten die 4x100-Meter-Staffeln. Besonders erfreulich war hier, daß LAC Quelle Fürth mit seiner ersten Garnitur am Start war. Haas, Luxenburger und andere bekannte Sprinter ließen dann auch nichts anbrennen und siegten in der guten Zeit von 41,18 Sekunden.

Als Rahmenwettbewerb fand wieder das alljährliche Steinstoßen statt. Die Rekordzahl von 36 Teilnehmern bewies, daß dieser „Gaudi“-Wettkampf immer besser ankommt. Weniger lustig allerdings ist das Gewicht der zu stoßenden Steine, der bei den Männern immerhin 25 kg wiegt, auch für Frauen mit 12,5 kg ein großer Brocken. So mancher legte den Stein beeindruckt

wieder zu Boden, ohne am Wettkampf teilzunehmen. Um so erfreulicher, daß Bürgermeister Plattmeier sich zu einem recht ordentlichen Stoß überreden ließ. Bei den Männern siegte nach hartem Kampf Eugen Fuchs vom TV Glaishammer Nürnberg, mit sehr guten 5,82 Metern. Bei den Damen bewies Gabi Meyer LG/SV Hohenstadt ihren Konkurrentinnen, daß sie auch ohne gezieltes Training noch nichts verlernt hat. Sie siegte mit überzeugenden 4,65 Metern.

Wie immer klang die Veranstaltung im nahen Bierzelt mit einem gemütlichen Beisammensein vieler der teilnehmenden Sportler aus.

Die Ergebnisse im einzelnen

200 m Männer: 1. Erik Lauer, Quelle Fürth, 22,06 sek.; 2. Norbert Wörlein, Quelle Fürth, 22,19; 3. Stefan Dietz, LG Röthenbach, 22,53; 6. Horst Ruppert, LAV Hersbruck, 22,90; 7. Klaus Hohendorf, LAV Hersbruck, 22,92; 9. Jürgen Ruppert, LAV Hersbruck, 23,36; 18. Horst Hoffmann, LAG/TV Hersbruck, 22,12. **200 m Frauen:** 1. Beate Droll, LG Karlstadt, 25,58; 2. Gina Hemmelmann, LG Karlstadt, 26,69; 3. Patricia Thimm, SC Roth, 27,32. **200 m Jugend A:** 1. Alexander Regus, LG Bamberg, 22,49; 2. Stefan Radtke, Quelle Fürth, 23,42; 3. Norbert Brunner, LG Lauf-Pegnitzgrund, 23,92. **300 m Jugend B:** 1. Stefan Millitzer, LG Erlangen, 39,36; 3. Markus Neumann, FC Reichenschwand, 42,07; 5. Gerd Trachta, FC Reichenschwand, 43,86; 6. Stefan Löffler, FC Reichenschwand, 45,43. **300 m Jugend B:1.** Catana Libera, LAV Hersbruck, 44,14; 2. Evelyne Stengel, LAV Hersbruck, 45,79. **Weitsprung Männer:** 1. Norbert Wörlein, Quelle Fürth, 7,28 m; 2. Bodo Lenk, LG Hof, 7,21 m; 3. Walter Rosenkranz, FC Schwandorf, 7,21 m. **Weitsprung m Jugend A:** 2. Rolf Schwarz, Quelle Fürth, 5,79 m. **Weitsprung m Jugend B:** 1. Marcus Neumann, FC Reichenschwand, 5,52 m; 2. Johannes Pauli, FC Reichenschwand, 5,43 m; 4. Gerd Trachta, FC Reichenschwand, 5,08 m. **Weitsprung w Jugend A:** 1. Andrea Bertl, LG Röthenbach, 4,16 m. **Kugel Männer:** 1. Eugen Fuchs, TV Glaishammer, 13,51 m; 2. Otto Schimann, LG Lauf, 11,55 m; 3. Gerhard Lederer, LG Lauf, 11,36 m. **Kugel m Jugend A:** 1. Thomas Schroth, LG Lauf, 13,72 m. **Kugel m Jugend B:** 1. Jan Rindschwentner, LAV Hersbruck, 11,90 m; 2. Markus Neumann, FC Reichenschwand, 10,97 m; 3. Gerd Trachta, FC Reichenschwand, 9,70 m; 4. Johannes Pauli, FC Reichenschwand, 8,66 m. **Kugel Frauen:** 1. Anja Horst, LAV Hersbruck, 8,70 m. **Kugel w Jugend B:** 1. Andrea Bertl, LG Röthenbach, 7,15 m.

Meile Männer: 1. Horst Taubald, LG Hof, 4:23,3 min; 2. Rüdiger Hecht, LG Forchheim, 4:32,9; 3. Wolfgang Ende, LG Forchheim, 4:34,4; 4. Thomas Willinsky, LG/SVH, 4:47,3; 5. Peter Meyer, LG/SVH, 4:50,1; 6. Gerhard Schwab, LG/TV Heb., 4:52,2; 7. Bernd Buchwald, LG/TV Heb., 4:53,0; 9. Bernd Löhner, LAV Heb., 4:57,9; 10. Helmut Kulzer (Versehrtensport), 5:04,0; 11. Sigi Huber, LG/SVH, 5:06,6; 14. Karl-Heinz Hübner, LG/SVH, 5:25,4; 15. Franz Gneißl, SCE/Heb., 6:00,7. **Meile Jugend:** 1. Jürgen Rosewich, LG/TV Heb., 5:04,0. **4 x 100 m Männer:** 1. LAC Quelle Fürth I, 41,18 sec.; 2. LAC Quelle Fürth II, 42,69; 3. LG Lauf, 46,94. **4 x 100 m Frauen:** 1. LG Karlstadt, 50,47. **Steinstoßen Männer (25 kg):** 1. Eugen Fuchs, TV Glaishammer, 5,82 m; 2. Thomas Steinmüller, 5,52; 3. Willi Busch, 5,30 m. **Steinstoßen Frauen (12,5 kg):** 1. Gabi Meyer, LG/SVH, 4,65 m; 2. Beate Droll, LG Karlstadt, 4,50 m; 3. Anja Horst, LAV Heb., 4,24 m; 4. Ulrike Simons, LG/SVH, 4,10 m. **Steinstoßen Jugend (12,5 kg):** 1. Thomas Schroth, LG Lauf, 8,97 m; 2. Erik Lauer, Quelle Fürth, 7,43 m; 3. Jan Rindschwentner, LAV Hersbruck, 6,27 m.



Bürgermeister Wolfgang Plattmeier gibt den Startschuß zum Rennen über die Meile.

Leistungshoch bestätigt

Fünf 6. Plätze bei Bayerischen Meisterschaften in Illertissen geholt – LG-Staffel lief im Vorlauf mittelfränkischen Rekord – Im Endlauf Probleme beim Wechsel

Die Schüler der LG Hersbrucker Alb befinden sich weiter im Leistungshoch. Bei den Bayerischen Schüler-Einzel- und Staffeldisziplinen in Illertissen bestätigten die in diesem Jahr schon sehr erfolgreichen Schüler ihren Leistungsstand.

Das LG-Team war mit fünf Athleten und etlichen Betreuern und Schlachtenbummlern in das etwa 150 km entfernte Illertissen angereist, um ihren Platz in der bayerischen Schüler-Leichtathletik zu festigen. Dabei gingen die einzelnen Schüler in ihren Paradedisziplinen an den Start.

Mit 166 verschiedenen teilnehmenden Vereinen war alles, was in Bayern Rang und Namen hat, vertreten. Der Nachwuchs bot hervorragende Leistungen, obwohl das Wetter sehr wechselhaft war und ein ständig drehender Wind einigen Aktiven Probleme bereitete.

Die LG Hersbrucker Alb hatte für vier Einzel- und eine Staffeldisziplin gemeldet. Man hoffte im Lager der LG auf den einen oder anderen Platz unter den ersten zehn.

Die Staffel war zwar ambitionierter, aber die starke Konkurrenz mußte erst einmal im Vorlauf unter die Lupe genommen werden. Hier waren die Hersbrucker dann auch schon sehr erfolgreich, denn sie erreichten in der Stammbesetzung B. Lang, A. Jonk, M. Uhl und A. Hauenstein mit 35,30 Sekunden (elektr. Zeitmessung) einen neuen mittelfränkischen Rekord. Die Wechsel klappten sehr gut und mit der zweitschnellsten Zeit von 22 gestarteten Staffeln erhoffte man sich doch einiges vom Endlauf.

Im Finale hatte die LG-Staffel aber einige Not beim Wechseln und wurde, mit dennoch guten

35,64 Sekunden, nur um 2/100-stel geschlagen, auf den 6. Rang verwiesen. Als Sieger und Bayerischer Meister ging der ETSV Landshut mit 34,80 Sekunden durchs Ziel.

Im 75-Meter-Lauf startete Andreas Hauenstein, der schnellste Sprinter der LG. Von 51 Läufern erreichte er mit 9,46 (14.-Schnellster) den B-Endlauf – ein toller Erfolg. Hier landete er dann nach einem etwas verpatzten Start mit 9,56 Sekunden auf dem 8. Rang. Bayerischer Meister wurde Michael Winter vom LAZ Obernburg-Miltenberg mit 8,97 Sekunden.

Im 1000-m-Lauf belegte Steffen Seitz, dessen Stärken mehr auf der 3000-m-Strecke liegen, mit 2.52,31 Minuten einen hervorragenden 6. Platz im 13 Läufer starken Feld. Sieger und Bayerischer Meister wurde Hannes Geils von LAG Garmisch-Partenkirchen mit 2.44,22 Minuten.

Hochspringer hochmotiviert

Hochmotiviert startete Andreas Jank im Hochsprung, wo er in dieser Saison bereits etliche Erfolge, wie Kreis- und Mittelfränkischer Meister, aufweisen kann. In dem äußerst starken Feld konnte er nach langem Wettkampf mit 1,79 Metern, aufgrund der weniger Fehlversuche, einen tollen 6. Rang erreichen und bestätigte damit sein Leistungsniveau. Mit der Super-Höhe von 1,97 Meter gewann Daniel Steinleitner vom 1. FC Passau den Bayern-Titel mit großem Abstand.

Aufwärtstrend bestätigt

Der letzte im Bunde der LG-Athleten, Michael Uhl, nahm am Weitsprung teil. Hier bestätigte er seinen Aufwärtstrend in dieser Disziplin und landete mit 5,87 Metern ebenfalls – wie seine Kameraden – auf dem 6. Platz. Den Bayerischen Meistertitel errang Florian Schönbeck vom SC Pöcking-Possenhausen mit der beeindruckenden Weite von 6,65 Metern.

Resümierend kann man feststellen, daß der LG-Nachwuchs mit den fünf 6. Plätzen ein tolles Ergebnis für die heimische Leichtathletik erzielte, das Hersbruck weiter in der überregionalen Sportwelt bekannt gemacht hat. Für die Athleten und Betreuer der LG Hersbrucker Alb ist es ein Resultat der guten Trainingsarbeit, das hoffentlich nur ein Meilenstein für die Entwicklung der jungen Sportler ist. Wenn man den bisherigen Trainingsaufwand der Athleten betrachtet – zwei Einheiten pro Woche – so läßt sich durchaus noch einiges für die Zukunft erhoffen, wenn sie das Training noch intensivieren würden.

bm

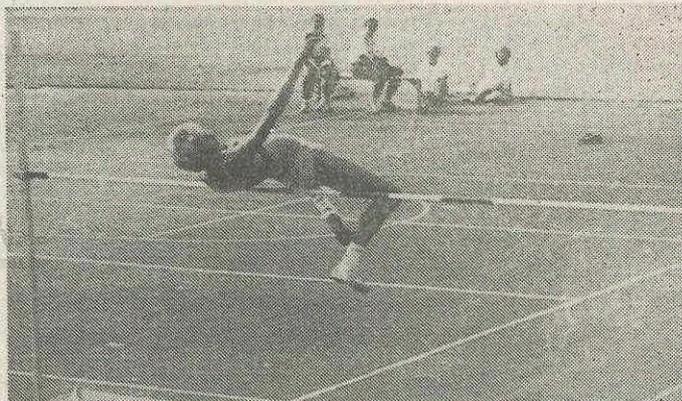
Nr. 45 - 16.08.1989

Rekord nur knapp verpaßt

Schülermannschaft der LG Hersbrucker Alb siegte mit Spitzenergebnis und verfehlte mit nur 127 Punkten bayerischen Rekord – Gute Leistungen an beiden Tagen

Der Kreisverband Nürnberger Land veranstaltete am vergangenen Wochenende im Hersbrucker Sportzentrum den Leichtathletik-Achtkampf für die Schüler der Jahrgänge 1974 und 1975. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung, bei der es zu teilweise hervorragenden Leistungen kam, gemeinsam vom 1. FC Reichenschwand und der LAV Hersbruck.

Aus dem Nürnberger Land waren acht Teilnehmer am Start, größtenteils vielversprechende Talente. Doch die derzeitigen Favoriten für diesen Leichtathletikwettkampf stellte die LG Hersbrucker Alb mit Michael Uhl, Andreas Jank, Andreas Hauenstein und Brian Lang. Kenner der hiesigen Leichtathletikszene rechneten mit überdurchschnittlichen Leistungen durch dieses starke Team. So war es auch nicht weiter verwunderlich, daß der bayerische Rekord in der Achtkampf-Mannschaftswertung, mit 26 325 Punkten gehalten vom LAC Quelle Fürth, lange Zeit in Gefahr war. Die Mannschaft der LG Hersbrucker Alb verfehlte zwar letztlich den Rekord knapp mit 127 Punkten, erreichte aber mit 26 198 Punkten immer noch ein Spitzenergebnis.



Andreas Jank siegte im Hochsprung mit 1,74 Meter und wurde in der Einzelwertung Zweiter.

Durch sein beständiges Leistungsniveau konnte Michael Uhl bei der Endabrechnung nach acht Disziplinen mit 8841 Punkten das beste Einzelergebnis verbuchen, dicht gefolgt von Andreas Jank mit 8729 Punkten und Andreas Hauenstein mit 8628 Punkten. Diese drei vielversprechenden Talente legten mit ihren Leistungen den Grundstein zu der hervorragenden Mannschaftsleistung und sicherten sich die ersten Plätze in der Einzelwertung.

Im ersten Wettbewerb, dem achtzig Meter Hürdenlauf, lief Andreas Jank mit 11,7 Sekunden eine Spitzenzeit und ließ seiner Konkurrenz keine Chance. Weitere drei Läufer konnten unter zwölf Sekunden bleiben und sorgten für ein sehr hohes Leistungsniveau in dieser Disziplin. Der Gesamtsieger Michael Uhl ließ sich im Weitsprung mit 5,85 Metern den Sieg in dieser Einzelwertung genausowenig nehmen wie beim Kugelstoßen, wo er mit 12,20 Metern die größte Weite erzielte. Beim Hochsprung, der Abschlußdisziplin für den ersten Wettkampftag, übersprang Andreas Jank, 1,74 Meter und erreichte mit 1225 Punkten das beste Ergebnis in einer Einzeldisziplin.

Nachdem am zweiten Tag der Auftaktwettbewerb Diskuswerfen beendet war, konnte Andreas Jank beim Stabhochsprung eine Höhe von drei Metern überwinden. Der vierte Starter in der Mannschaft der LG Hersbrucker Alb, Brian Lang, entschied den Speerwurf mit einer Weite von 37,40 Metern für sich. Bestzeit lief sein Mannschaftskollege Andreas Jank mit 2:55,3 Minuten im abschließenden 1000-Meter-Lauf. Bei den vierzehnjährigen Schülern gelang Stefan Baas von der LG Lauf mit 7277 Punkten ein sehr gutes Einzelergebnis.

Die Ergebnisse im einzelnen

Achtkampf/Reihenfolge der Disziplinen: 80 Meter Hürdenlauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung, Diskuswerfen, Stabhochsprung, Speerwurf, 1000-Meter-Lauf. M 14: 7277 Punkte: Stefan Baas (75), LG Lauf/Pegnitzgrund (13,3 –

4,83 – 9,26 – 1,46 – 20,70 – 2,40 – 27,16 – 3:34,8). M 15: 8841 Punkte: Michael Uhl (74), LG Hersbrucker Alb/TV Hersbruck (11,9 – 5,85 – 12,20 – 1,58 – 32,94 – 2,60 – 34,14 – 3:00,9); 8729 Punkte: Andreas Jank (74), LG Hersbrucker Alb/TV Hersbruck, (11,7 – 5,82 – 11,58 – 1,74 – 28,18 – 2,30 – 28,08 – 2:55,3); 8628 Punkte: Andreas Hauenstein (74), LG Hersbrucker Alb/SV Hohenstadt (11,9 – 5,05 – 10,78 – 1,66 – 30,02 – 3,00 – 27,28 – 2:55,9); 7121 Punkte: Johannes Pauli (74), 1. FC Reichenschwand (11,9 – 5,29 – 10,41 – ogv – 29,80 – 2,30 – 32,08 – 3:23,0); 7111 Punkte: Brian Lang (74), LG Hersbrucker Alb/SV Hohenstadt (18,0 – 4,75 – 9,28 – 1,50 – 25,04 – 2,10 – 37,40 – 3:14,4); 6686 Punkte: Christian Sigmund (74), 1. FC Reichenschwand (14,0 – 4,72 – 7,87 – 1,46 – 22,96 – 1,60 – 24,70 – 3:45,9); 6584 Punkte: Markus Müller (74),



Michael Uhl stieß als Gesamtsieger die Kugel mit 12,20 Metern am weitesten.

Nr. 46 - 16.09.1989

Festival der Alleskönner

Hervorragende Bilanz für Hersbruck: LAV-Athleten heimsten alle Titel ein – Catana Libera, Jan Rindschwentner und Horst Ruppert ganz oben auf dem Siegerpodest

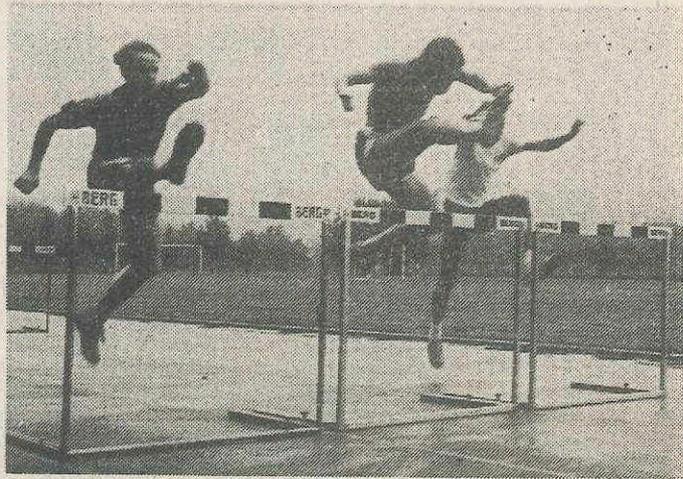
Mit den Kreismehrkampfmeisterschaften am vergangenen Wochenende im Hersbrucker Sportzentrum ist das Meisterschaftsprogramm 1989 in der Leichtathletik beendet. Am Samstag und Sonntag hatten die Alleskönner ihr Festival. Im Siebenkampf (weiblich) und Zehnkampf (männlich) heißt es Kräfte einteilen, um bei drei Versuchen die optimale Leistung einmal zu schaffen. Die Zuschauer sahen vor allem in der Spitze ausgezeichnete Leistungen. Durch zeitweiligen Nieselregen am Sonntag waren die Wettkampfbedingungen schwierig. Die Leistungen muß man daher um so höher bewerten.

Eine hervorragende Bilanz muß der Hersbrucker Leichtathletik bescheinigt werden. Die Aufbauarbeit kann sich sehen lassen. Der LAV Hersbruck, bisher vorwiegend durch läuferische Aktivitäten bekannt, gewann beide Jugendmeisterschaften und auch bei den Männern ging der Titel nach Hersbruck.

Bei der weiblichen Jugend gewann Catana Libera (Jahrgang 1973) im Siebenkampf mit 5557 Punkten knapp vor ihrer Vereinskameradin Evelyne Stengel (Jahrgang 1974) mit 5487 Punkten (beide LAV Hersbruck).

Die männliche Jugend bestritt am Samstag den Fünfkampf, der am Sonntag mit den restlichen fünf Disziplinen der gefürchtete Zehnkampf ist. Dieser Ablauf ist bei den Männern gleich. Überragende Leistungen bei der Jugend bot Jan Rindschwentner (Jahrgang 1973) vom LAV Hersbruck in allen zehn Disziplinen. Mit 11674 Punkten erreichte er ein Spitzenergebnis, mit dem er in Mittelfranken zu den Besten gehört. Mit 1349 Punkten schaffte er im 110-m-Hürdenlauf in 16,0 Sekunden das beste Einzelergebnis.

Thomas Lang (LG Lauf/Pegnitzgrund) stellte sich als Mehrkampftalent vor und wurde Zweiter mit 10180 Punkten. Dritter wurde Marcus Neumann vom 1. FC Reichenschwand mit 9717 Punkten.



Die drei Erstplatzierten des Zehnkampfes der Männer beim 100-m-Hürdenlauf. In der Mitte der spätere Gesamtsieger Jürgen Ruppert (LAV Hersbruck), links der Zweite B. Buchwald, rechts der Dritte Stefan Dietz.

Fotos: Ruppert

Bei den Männern lieferten sich Jürgen Ruppert (Jahrgang 1966) vom LAV Hersbruck und Bernd Buchwald (Jahrgang 1967) von der LG Hersbrucker Alb/TV Hersbruck ein großartiges Kopf-an-Kopf-Rennen um den Sieg. Mit 5154 Punkten siegte Jürgen Ruppert mit 218 Punkten Vorsprung vor Bernd Buchwald, der 4936 Punkte erreichte. Beide sorgten für einige Höhepunkte im Wettkampf. Ruppert: 100 m 11,4 Sekunden, Hochsprung 1,78 m. Buchwald sprang 6,09 Meter weit, im Stabhochsprung übersprang er 2,70 Meter und im 1500-m-Lauf lief er glänzende 4:40,1 Minuten. Stefan Dietz und Michael Schmude (beide LG Röthenbach) konnten nicht mithalten.

Die bisher noch ausstehende 400-m-Kreismeisterschaft der Männer ließ sich Horst Ruppert vom LAV Hersbruck nicht nehmen.

Die Ergebnisse im einzelnen

Weibliche Jugend B – Siebenkampf: 1. Catana Libera, LAV Hersbruck, 5557 Punkte; 2. Evelyne Stengel, LAV Hersbruck, 5487 Punkte; 3. Sandra Caran, LG Röthenbach, 4553 Punkte.

Männliche Jugend B – Fünfkampf: 1. Jan Rindschwentner, LAV Hersbruck, 5988 Punkte; 2. Thomas Lang, LG Lauf/Pegnitzgrund, 5550 Punkte; 3. Marcus Neumann, 1. FC Reichenschwand, 5319 Punkte; 4. Gerd Trachta, 1. FC Reichenschwand, 4964 Punkte.

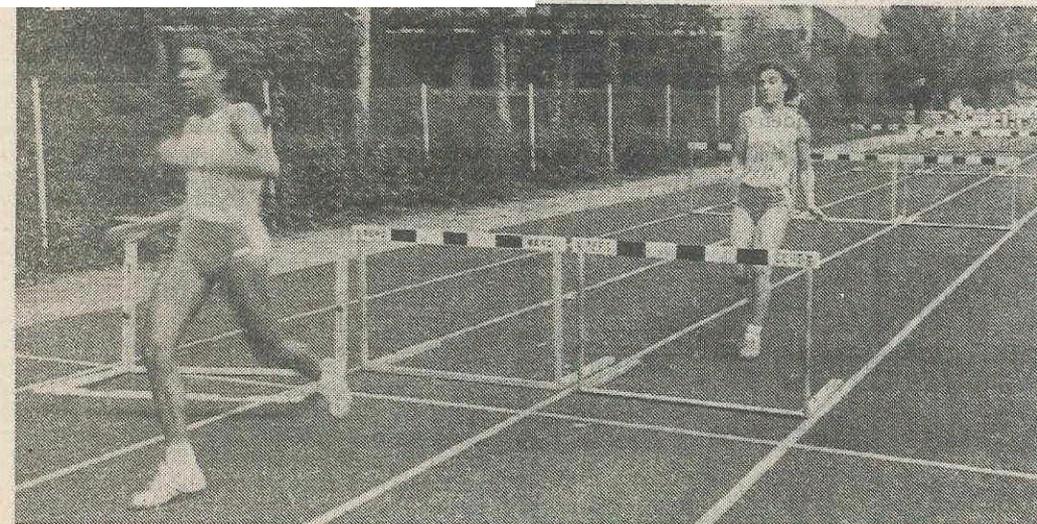
Männliche Jugend A – Fünfkampf: 1. Michael Wöhr, LG Röthenbach, 5282 Punkte.

Männliche Jugend B – Zehnkampf: 1. Jan Rindschwentner, LAV Hersbruck, 11674 Punkte; 2. Thomas Lang, LG Lauf/Pegnitzgrund, 10180 Punkte; 3. Marcus Neumann, 1. FC Reichenschwand, 9717 Punkte.

Jugend A – Zehnkampf: 1. Michael Wöhr, LG Röthenbach, 9734 Punkte.

Männer – Zehnkampf: 1. Jürgen Ruppert, LAV Hersbruck, 5154 Punkte; 2. Bernd Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 4936 Punkte; 3. Stefan Dietz, LG Röthenbach, 4070 Punkte.

400-m-Männer KM 1989: 1. Horst Ruppert, LAV Hersbruck, 51,3 Sekunden; 2. Jürgen Ruppert, LAV Hersbruck, 52,7 Sekunden; 3. Bernd Buchwald, LG Hersbrucker Alb, 54,1 Sekunden.



Catana Libera und Evelyne Stengel (v. li.), beide LAV Hersbruck, bei ihrem Hürdenlauf.



Die erfolgreichen Sportler, Musiker oder Vereinsmitglieder mit Bürgermeister Wolfgang Plattmeier (rechts) nach Übergabe der Auszeichnungen. Foto: A. Seidl

49 Personen bzw. Mannschaften geehrt

Auszeichnungen für besondere Erfolge

Bürgermeister Wolfgang Plattmeier übergab Medaillen, Ehrenurkunden, Geld- und Buchpreise – Leistung und Engagement als Zeichen für intakte Gemeinschaft

HERSBRUCK (sl) – Wie jedes Jahr, so wurden auch heuer kurz vor Jahresende verdiente Bürger der Stadt Hersbruck für besondere Leistungen auf kulturellem, sportlichem Gebiet oder sonstige herausragende Erfolge innerhalb der verschiedenen Vereine oder Verbände ausgezeichnet. Bürgermeister Plattmeier bekam am Samstag während der Feierstunde im Sitzungssaal des Stadthauses am Schloßplatz alle Hände voll zu tun: neunal konnte er die sogenannte „Michelsbergmedaille“ (Ehrenpreis der Stufe I), vierzehnmal die Plakette der Stadt (Ehrenpreis der Stufe II) und siebenmal den Ehrenpreis der Stufe III, sowie fünf Buchpreise und vierzehn Ehrenurkunden mit Geldpreisen in Höhe von insgesamt 3000 Mark an die Preisträger übergeben.

Allen, die sich im Jahr 1989 in den Wettstreit gestellt und durch besondere Leistungen auf verschiedenen Gebieten auf sich aufmerksam gemacht hätten, sagte der Bürgermeister Dank für ihr Engagement und ihren Idealismus. „Für die Gemeinschaft der Stadt sind solche Anstrengungen wichtig, denn durch sie wird zum einen ein positives Bild Hersbrucks nach außen getragen, zum anderen deutlich gezeigt, daß diese Gemeinschaft hier noch intakt ist.“

Der heutige Tag gebe nicht nur Anlaß, allein den Preisträgern öffentlich Anerkennung auszusprechen, fuhr Plattmeier fort, sondern auch deren Familienangehörigen, Vereinskollegen und Freunden, die am Zustandekommen dieser Leistungen mitgewirkt hätten. Um Verständnis bat er all diejenigen, die 1989 den diesjährigen Preisträgern vergleichbare Erfolge erzielt hätten und dennoch ohne Auszeichnung geblieben wären. „Der Stadtrat wählt die Preisträger nicht aus, sondern greift dafür auf Vorschläge und Meldungen aus Vereinen und Verbänden zurück.“

Anschließend konnten 36 Einzelpersonen, 12 Mannschaften sowie das Jugend- und Erwachsenenorchester des Hersbrucker Harmonika-Orchesters ihre Auszeichnungen entgegennehmen.

Ausgezeichnet wurden mit dem **Ehrenpreis der Stufe I: Peter Bayerlein** (Segelclub Hersbruck) für den 4. Platz bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft, den 4. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft und den 1. Platz beim Bayerncup; **Christian Blos** (Johannes-Scharrer-Realschule) für den Titel des Deutschen Vizemeisters im Ringen der Klasse Jugend C; **Franz Fischer** (Nordbayerische Filmamateure Hersbruck) für die Bronzemedaille beim Deutschen Dokumentarfilm-Wettbewerb und den „Preis der Jury“ beim Amateurfilmwettbewerb des Bayerischen Fernsehens; **Günther Herbst** (Kleintierzuchtverein B 431 Altensittenbach) für den Titel des Nationalen Meisters bei der Europaschau in Österreich und den Titel des Landesmeisters bei der Landesschau; **Irmgard Herbst** (Kleintierzuchtverein B 431 Altensittenbach) für den Titel der Europameisterin bei der Europaschau in

Österreich; **Richard Jonak** (Versehrtensportler) für den 1. Platz bei der Deutschen Jugendmeisterschaft über 100 Meter Freistil-Schwimmen mit der Staffel des VSV Nürnberg und den 2. Platz bei der gleichen Meisterschaft über 50 Meter Freistil; **Helmuth Kulzer** (Versehrtensportler) für den 1. Platz beim Internationalen Rollstuhlsporthfest im Fünfkampf und den 1. Platz bei der Bayerischen Leichtathletikmeisterschaft im Rollstuhlschnellfahren; **Siegfried Schorsch** (Kaninchenzuchtverein B 439 Hersbruck) für den Titel des Europameisters auf Rasse „Groß-Chin“ in Wels, Österreich, und den Titel des Bayerischen Landesmeisters auf Deutsche Großsilber-Havanna; **Jürgen Zimmermann** (Deutscher Alpenverein, Sektion Hersbruck), für folgende Titel und Plätze im Skiroller-Fahren: Platz 5 bei der Europameisterschaft für die Flachstrecke, Platz 6 bei der Europameisterschaft für die Bergstrecke, Platz 1 bei der Europameisterschaft für Sprint und Platz 5 bei der Deutschen Meisterschaft im Bergrennen.

Den **Ehrenpreis der Stufe II** erhielten **Gustav Ackermann** (Kleintierzuchtverein B 431 Altensittenbach) für den Titel des Landesmeisters bei der Landesschau in Nürnberg; **Daniela Fiedler** (Segelclub Hersbruck) für die erfolgreiche Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft im Segeln mit „Silber Opti“ und jeweils den 1. Platz bei den Ausscheidungsregatten; **Thomas Fiedler** (Segelclub Hersbruck) für den Titel des Bayerischen Jugend-Vizemeisters im Segeln in der Opti-Gruppe B; **Heinrich Grasser** (Kleintierzuchtverein B 431) für den Titel des Landesmeisters bei der Landesschau in Nürnberg; **Rainer Grötsch** (Deutscher Alpenverein, Sektion Hersbruck) für Platz 5 bei der Bayerischen Seniorenmeisterschaft im Langlauf über 30 km; **Alois Heider** für den Titel des Bayerischen Vizemeisters bei der Bayerischen Meisterschaft des Deutschen Kanariensbundes und Bayerischer Meister mit dem besten Mischling der Schau-Schauklassensieger; **Klaus Hohendorf** (LAV Hersbruck) für den Titel des Bayerischen Seniorenmeisters über 400 Meter Laufen, ferner hat Klaus Hohendorf bei der Deutschen Polizeimeisterschaft 1989 in der Schwedenstaffel mit der Auswahl Bayern den zweiten Platz erreicht; **Marco Liebel** (Kleintierzuchtverein B 439 Hersbruck) für den Titel des

Landesmeisters auf Widder-Zwerg grau bei der Landesschau in Nürnberg; **Robert Neidiger** (Kleintierzuchtverein B 431 Altensittenbach) für den Titel des Landesmeisters bei der Landesschau in Nürnberg; **Silvia Neidiger** (Kleintierzuchtverein B 431 Altensittenbach) für den Titel des Jugend-Landesmeisters bei der Landesschau in Nürnberg; **Horst Ruppert** (LAV Hersbruck) für den 2. Platz bei den Bayerischen Hochschulmeisterschaften über 400 Meter Laufen; **Jürgen Ruppert** (LAV Hersbruck) für den 3. Platz über 400 Meter Laufen und den 5. Platz über 110 Meter Hürden, jeweils erreicht bei den Bayerischen Hochschulmeisterschaften; **Martin Schreiber** (Hersbrucker Harmonika-Orchester) für den 2. Preis und Leistungsstufe II beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Regensburg; **Stefan Zimmermann** (Deutscher Alpenverein, Sektion Hersbruck) für den 5. Platz bei der Bayerischen Schülermeisterschaft im Langlauf über acht Kilometer und Mittelfränkischer Meister im Skilanglauf über fünf Kilometer der Schüler.

Den **Ehrenpreis der Stufe III** erhielten das Akkordeon-Duo **Katja Gatterer** und **Markus Häußler** (Hersbrucker-Harmonika-Orchester) für den 1. Platz und Prädikat „hervorragend“ bei den Fränkischen Harmonika-Tagen in Wunsiedel; **Andreas Jank** (Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb) für den Titel des Bezirksmeisters im Hochsprung mit 1,80 m und damit Bezirksbestleistung 1989 sowie Bezirksbestleistung 1989 im Blockmehrkampf; **Marco Kochta** (Deutscher Alpenverein, Sektion Hersbruck) für den Titel des Mittelfränkischen Schülermeisters im Riesenslalom und Vizemeister im Slalom; **Catana Libera** (LAV Hersbruck) für den Titel Mittelfränkische B-Jugendmeisterin über 100 Meter bei den Mittelfränkischen B-Jugend-Meisterschaften; **Markus Lochmüller** (Firma Peter Gleich, Hersbruck) für Innungsbesten der mittelfränkischen Innung bei der Gesellenprüfung für das Handwerk des Fliesen-, Platten- und Mosaiklegers; **Sonja Schlerf** (Touristenverein „Die Naturfreunde“ und Johannes-Scharrer-Realschule) für Mittelfränkische Schülermeisterin im Riesentorlauf und Rang 1 im Riesenslalom bei der Jurafränkischen Schülermeisterschaft; **Michael Uhl** (Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb) für den Titel des Bezirksmeisters im Weitsprung mit 5,70 m bei den Mittelfränkischen Schülermeisterschaften.

Mit der **Ehrenurkunde** (verbunden mit einem Geldbetrag von 300 DM) wurden ausgezeichnet das **Erwachsenen-Orchester** (Hersbrucker Harmonika-Orchester) für den 1. Preis und Prädikat „hervorragend“, erreicht bei den Fränkischen Harmonika-Tagen in Wunsiedel; **Jugendorchester** (Hersbrucker Harmonika-Orchester) für den 1. Preis und Prädikat „hervorragend“ in der Kunststufe, erreicht bei den Fränkischen Harmonika-Tagen in Wunsiedel und den 2. Preis in der Kunststufe beim Internationalen Akkordeon-Festival in Innsbruck.

Mit der **Ehrenurkunde** (verbunden mit einem Geldbetrag von 250 DM) wurden ausgezeichnet die **Leichtathletik-Mannschaft Jungen II** (Paul-Pfinzing-Gymnasium): Andreas Jank, Andreas Hauenstein, Steffen Seitz, Johannes Pauli, Frank Marienfeld, Jan Rindschwentner, Michael Uhl, Stefan Lang, Andreas Billmann, Gerd Trachta, Jens Eckert für den Titel des Mittelfränkischen Meisters Jungen II in der Leichtathletik bei den Mittelfränkischen Meisterschaften innerhalb der Sportwettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“; **Handball-Mannschaft Mädchen Gruppe III** (Hauptschule Hersbruck): Elke Bleisteiner, Anne Weinmann, Roswitha Winkler, Veronika Ducke, Sandra Gutmann, Cornelia Fritsch, Hurye Akinci, Daniela Auer für Mittelfränkische Schulmeisterschaft der Mädchen Gruppe III in Hallen-Handball, erzielt bei den Sportwettkämpfen „Jugend trainiert für Olympia“; **Fußballmannschaft** (Finanzamt Hersbruck) für den 1. Platz beim Bayernturnier der Bayerischen Finanzgewerkschaft und 2. Platz beim Bezirkssportfest Nordbayern. Die Mannschaft ist dadurch berechtigt, das Bundesland Bayern im nächsten Jahr beim Deutschlandturnier zu vertreten.

Urkunden und Geldpreise

Mit der **Ehrenurkunde** (verbunden mit einem Geldbetrag von 200 DM) wurden ausgezeichnet die **Tennis-Mannschaft Mädchen III** (Paul-Pfinzing-Gymnasium): Isabel Kühle, Nina Libera, Eva Pezold, Stephanie Pfund, Kathrin Waland den Titel Mittelfränkischer Meister Mädchen III im Tennis bei den Mittelfränkischen Meisterschaften innerhalb der Sportwettkämpfe „Jugend trainiert für Olympia“; **Staffel über 4 × 75 m** (Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb): Michael Uhl, Andreas Jank, Andreas Hauenstein, Brian Lang und **Mannschaft im Achtkampf** Michael Uhr, Andreas Jank, Andreas Hauenstein für Bezirksbestleistung 1989 der 4 × 75-Meter-Staffel und Bayerische Bestleistung 1989 der Achtkampf-Mannschaft, erzielt bei Kreismeisterschaften; **Staffel für 4 × 100 m** (LAV Hersbruck): Sigrid Kozmiensky, Evelyne Stengel, Daniela Kornburger, Catana Libera für Mittelfränkischer B-Jugend-Meister über 4 × 100 Meter bei den Mittelfränkischen B-Jugend-Meisterschaften in Bad Windsheim; **Staffel über 4 × 400 Meter** (LAV Hersbruck): Jürgen Ruppert, Klaus Hohendorf, Horst Ruppert, Norbert Deinhard und Swen Campagna für den 4. Platz über 4 × 400 Meter bei den Bayerischen Meisterschaften in Kitzingen und Mittelfränkischer Meister über 4 × 400-Meter-Staffel bei den Mittelfränkischen Staffelmeisterschaften in Wendelstein; **Staffel über 4 × 400 Meter – Halle –** (LAV Hersbruck): Sven Campagna, Klaus Hohendorf, Horst Ruppert, Jürgen Ruppert für den 5. Platz über 4 × 400 Meter bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften in München; **Mannschaft für Blockmehrkampf** (Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb): Andreas Jank, Andreas Hauenstein, Michael Uhl, Brian Lang, Steffen Seitz für den Titel Bayerischer Vizemeister 1989 bei der bayerischen Meisterschaft in Immenstadt.

Mit der **Ehrenurkunde** (verbunden mit einem Geldbetrag von 150 DM) wurden ausgezeichnet die **Staffel über 3 × 1000 Meter** (Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb): Andreas Jank, Andreas Hauenstein, Steffen Seitz für den Titel des Bayerischen Schülermeisters 1989 – gleichzeitig bayerische Bestleistung 1989 – und Bezirksschülermeister 1989, jeweils erreicht bei der bayerischen Meisterschaft in Schwandorf; **Staffel über 3 × 800 Meter** (LAV Hersbruck): Tina Rindschwentner, Catana Libera, Sigrid Kozmiensky für den Titel Mittelfränkischer B-Jugend-Meister über 3 × 800-Meter-Staffel bei den Mittelfränkischen Staffelmeisterschaften in Wendelstein; **Staffel im Skilanglauf** (Deutscher Alpenverein, Sektion Hersbruck): Thomas Mader, Matthias Uhlerr, Stefan Zimmermann für den 1. Platz bei der Mittelfränkischen Staffelmeisterschaft im Skilanglauf über 3 × 5 Kilometer.

Mit einem **Buchpreis** wurden ausgezeichnet **Kathrin Waland** (Turnverein Hersbruck, Handballabteilung) für die Aufnahme in den Bayernkader der Handball-B-Jugend; **Reinhold Albert** (Marathon-Team Pegnitztal) für den 36. Platz beim Frühlingsmarathon in Meran über 42 Kilometer und erfolgreiche Teilnahme beim Bahnlauf über 5000 Meter in Roth; **Christian Rosewich** (Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb) für die Bezirksbestleistung 1989 in der Schülerklasse M 13 im 1000-Meter-Lauf beim Kreisvergleichskampf; **Sven Vitzthum** (Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb) für die Bezirksbestleistung 1989 in der Schülerklasse M 10 im 1000-Meter-Lauf bei den Kreisbestenkämpfen; **Christian Jank** (Leichtathletikgemeinschaft Hersbrucker Alb) für die Bezirksbestleistung 1989 in der Schülerklasse M 9 im Dreikampf bei den Kreisbestenkämpfen.